9. OKT 2020
MEDIENMITTEILUNG

CASINOTHEATER
Bühne Restaurant Events

Grab them by the penis – eine Komödie über das starke Geschlecht

3. MÄR 2021 PREMIERE / 20 Uhr Casinotheater Winterthur

Severine will Männer und Macht – und kriegt sie. Einziges Dilemma in ihrem Leben: Die Typen möchten zu schnell zu viel. Commitment, Beziehung und Kinder. Severine will aber vor allem an die Spitze der Firma. Sie angelt sich einen jüngeren Lover – von ihr liebevoll «Baby» genannt und steigt zielstrebig die Karriereleiter hoch. Dabei hat sie weder Skrupel noch Erbarmen, dafür Charme und Sexappeal. Die nächste Beförderung ist in Griffnähe, doch dann droht die Situation zu eskalieren. Denn in der Schweiz kommt eine Bewegung in Gang: #mentoo.

In ihrem ersten Bühnenstück hinterfragt Yvonne Eisenring auf humorvolle Weise festgefahrenen Geschlechterrollen, dreht diese um und spitzt sie zu. Entstanden ist eine Komödie über Sex und Sexistinnen, Erfolg, Macht und Zahnpasta in Kondomen.

Spielzeit:	3. März – 28. März 2021 Casinotheater Winterthur
Bilder:	www.casinotheater.ch/medien
Medienkontakt:	Anna Kunz, anna.kunz@casinotheater.ch / Tel. 052 260 58 76

Hauptsponsorin
Zürcher Kantonalbank
Der Landbote
Radio Top Tele Top Top Online
Tages-Anzeiger
St. Galler Tagblatt

CASINOTHEATER
Bühne Restaurant Events

Die Köpfe hinter dem Stück:

Buch: Yvonne Eisenring ist Autorin, Journalistin und Philosophie-Studentin. Zudem ist sie Gastgeberin des Podcasts «Wahrheit, Wein und Eisenring», welcher regelmässig auf tagesanzeiger.ch erscheint. Das Casinotheater kennt sie bereits als Talkgast aus dem Kaiser-Schmarren. Mit «Grab them by the penis» liefert sie ihr Theaterstück-Debut.

Regie: Fabienne Hadorn schauspielert, singt und inszeniert leidenschaftlich – sei es mit ihrer eigenen Gruppe «Kolypan» oder in anderen Produktionen. Sie ist auch regelmässig als Regisseurin tätig, so auch beim satirischen Jahresückblick «Bundesordner» im Casinotheater.

Dramaturgie: Niklaus Helbling studierte von 1980 bis 1985 Germanistik, Geschichte und Literaturkritik an der Universität Zürich und arbeitete danach an diversen freien Theatern in der Stadt. Von 1988 bis 1998 war er zunächst Dramaturgieassistent und dann Dramaturg am Thalia Theater in Hamburg. Während dieser Zeit war er ausserdem Dozent an der Hochschule für bildende Künste Hamburg und an der Schauspielakademie Zürich. Seit 1998 ist er als freier Autor, Dramaturg und Regisseur tätig.

Der Cast:

BARBARA TERPOORTEN – SEVERINE

Die Walliserin spielte bereits in diversen Theaterstücken, führte Regie und war auch in etlichen Fernsehfilmen zu sehen. Ihre Stimme leiht sie zudem seit vielen Jahren Figuren der Hörspielreihe «Philip Maloney». In der SRF-Serie «Der Bestatter» spielte sie die Ermittlerin Anna-Maria Giovanoli und erlangte breite Bekanntheit. Nun ist sie zum ersten Mal in einer Produktion des Casinotheaters zu sehen.

THOMAS MÜLLER – ROBIN

Seine Ausbildung absolvierte der Schaffhauser an der Hochschule für Musik und Theater Zürich. Fünf Mal war er schon zu Gast bei Giacobbo/Müller und seit 2004 trifft man ihn regelmässig auf den Theaterbühnen Zürichs, Berlins und Kölns. 2007 gewann er den Förderpreis der Stadt Schaffhausen.

RAHEL STERNBERG – ALEX

Rahel Sternberg ist als Schauspielerin fest verankert in der Freien Szene Zürichs. Man sieht sie regelmässig in der Roten Fabrik und der Gessnerallee, sowie als Gast am Theater Neumarkt – dort zuletzt in «Gebrochenes Licht» unter der Regie von Ivna Žic. Ausserdem ist sie gemeinsam mit Künstler*innen wie Lea Whitcher (9 Volt Nelly), Dominik Locher und Timo Krstin Mitbegründerin der Gruppen Hitzkopf, K.U.R.S.K. und Hengst Produktionen. Mit «Schmerzfreie Gesellschaft» von les mémoires d'Helène war sie auf der Shortlist des Schweizer Theatertreffens 2019.

DIMITRI STAPFER – CHRIS

Bereits während seiner Schauspielausbildung spielte er im Ensemble des Schauspielhauses Zürich. Von 2016 bis 2018 war er als festes Mitglied im neuen Ensemble des Theaters St. Gallen engagiert. Neben seiner Arbeit am Theater ist Dimitri Stapfer in Film- und Fernsehproduktionen zu sehen und arbeitet auch als Sprecher für Hörspiele und Werbespots. Im vergangenen Jahr wurde er für den European Shootingstar 2019 nominiert. Dimitri Stapfer spielt die Hauptrolle in der sechsteiligen SRF-Serie «Frieden», die ab Herbst 2020 ausgestrahlt wird.

Hauptsponsorin
Zürcher Kantonalbank
Der Landbote
Radio Top Tele Top Top Online
Tages-Anzeiger
St. Galler Tagblatt